



Vorarlberger Illwerke AG

## Bereich Erzeugung

# Aufgabenstellung für eine Bachelor-Arbeit

## Studienrichtungen

Informatik, Prozessmanagement, Wirtschaftsingenieurwesen

## Titel

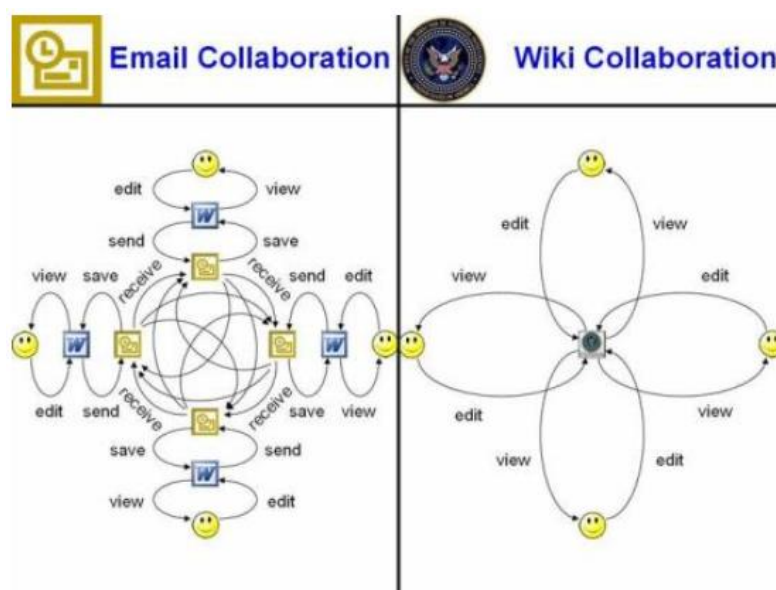
**„Konzepterstellung für die Einführung einer Wiki-Lösung als Wissensdatenbank im Kraftwerksbereich bei illwerke vkw“**

(Themenbereiche: Wissensmanagement, Wissenstransfer, Dokumentenmanagement, Instandhaltung, Qualitätsmanagement, Informatik, Datenbanken)

## Kurzbeschreibung

Der Umgang mit der explodierten Menge an Informationen ist eine große Herausforderung für jedes Unternehmen. Diese Informationen und dieses Wissen kann über eine Wiki-Lösung zielgerichtet verwaltet und einfach und kostengünstig realisiert werden.

Wiki-Lösungen haben sich in den vergangenen Jahren für die breite Masse der Internet-Nutzer als Standard-Lösung etabliert. Die Hemmschwellen zur Nutzung von Wikis sind kaum noch vorhanden. So ist „Wikipedia“ sowohl in der Wirtschaft als auch im Bereich Bildung und Forschung ein Standardsuchinstrument, das mittlerweile andere Enzyklopädien fast vollständig ersetzt hat.



[Quelle : <http://www.wikinomics.com/blog/index.php/2008/03/26/wiki-collaboration-leads-to-happiness/>]

Insgesamt hat sich die Arbeit mit Wiki-Lösungen als wesentlich effizienter erwiesen als die herkömmlichen Methoden wie das Ablegen von Office-Dokumenten auf einem gemeinsamen Laufwerk oder der Informationsaustausch über Email (siehe Bild).



Ein Wiki ist ein partizipatives Tool, bei dem alle Mitarbeiter gefordert sind, ihr Wissen zu teilen und sich am Ausbau und der Aktualisierung des Wikis zu beteiligen. Die Herausbildung von Wissen wird somit nicht nur Aufgabe einer einzelnen Führungsperson, sondern liegt in der Möglichkeit eines jeden Einzelnen.

Bei illwerke vkw werden für den Bereich Kraftwerke von allen zuständigen und involvierten Fachbereichen viele elektronische und individuelle Ablagesysteme verwendet. Allerdings ist die Suche in diesen Ablagesystemen oft mühsam oder nicht möglich. Viele aktuelle Informationen werden nicht elektronisch oder nicht in zugänglichen Medien abgelegt, sodass dadurch Wissensmonopole entstehen. Diese Situation führt insgesamt zu Wissensmängeln, zu Ineffizienz und zu Fehlern.

Es soll daher für den Bereich Erzeugung eine Wiki-Lösung für das betriebsrelevante Wissen konzipiert werden („Kraftwerkswiki“). In dieser Wiki-Lösung sind alle vorhandenen Informationen entsprechend aufzunehmen und die notwendigen Schnittstellen zu anderen Systemen (Verlinkungen) herzustellen. Weiters sind die entsprechenden Prozesse für die laufende Wissensübergabe und die Qualitätssicherung zu definieren.

## Zielsetzungen

Einsparungen erzielen

- Einarbeitungskosten und –zeiten minimieren
- Mehrfacharbeit vermeiden
- Transaktionskosten reduzieren (Suchzeiten, Rückfragen)

Risiken minimieren

- Wertschöpfendes Wissen erhalten → Wissenstransfer (Generationenmanagement)
- Wissensmonopole auflösen
- (Wiederholung von) Fehler(n) vermeiden

Kontinuierliche Verbesserung

- Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit ausbauen
- Qualität der Ergebnisse sichern und steigern
- Synergien erkennen und nutzen

## Warum Wiki?

Nutzen stiften

- Informationen schnell und effizient austauschen
- Wissensbasis gemeinsam aufbauen
- Inhalte vernetzen
- Inhalte schnell finden

## Aufbau (Grobentwurf)

- Einarbeitung
- Ist-Analyse



- Wie findet derzeit der Wissenstransfer statt?
- Wie findet die laufende Wissensweitergabe statt (z.B. bei Bereitschaftsstörungen, bei neuen Erkenntnissen zu Betriebszuständen, Anlagenteilen, Werkstoffen, Normen, etc.)?
- Wo sind wichtige Informationen gespeichert?
- Welche Wissensmonopole bestehen derzeit? (H:-Laufwerke, nicht dokumentiertes wichtiges Anlagenwissen, etc.)
- Kosten des derzeitigen Wissensmanagements (Suchen, Bewerten, Verteilen, Ablegen, Suchen)
- Vor-/Nachteile und Konsequenzen der derzeitigen Situation
- Planung & Konzeption einer Wiki-Einführung
  - Identifikation des Wiki-Einsatzszenarios (Wikidach für Projekt-Wiki, Themen-Wiki, Team-Wiki versus Singuläres Kraftwerks-Wiki, Zielsetzungen, Inhalte, Nutzerkreis, Rahmenbedingungen und Umfeldfaktoren)
  - Herausarbeiten der Mitarbeiternutzen und der Integration der betroffenen und beteiligten Mitarbeiter (Kein Blog! Kein Diskussionsforum)
  - Konzept für die Einbindung der Mitarbeiter
  - Konzept für die Einbindung der Führungskräfte (Nutzung durch Führungskräfte)
  - Anforderungen an das Wiki (Funktionen, Inhalte, Rollen- und Rechtekonzepte, etc.); Grundstruktur der Inhalte des Wikis
  - Identifikation bereits vorhandener Inhalte, Systemabgrenzung: welche Inhalte liegen in welchem System? Schnittstellen zum Wiki; Vorgabe für die Bereitstellung von Inhalten
  - Qualitätsanforderungen an die Wiki-Inhalte: Prüfung, Freigabe, Qualitätssicherung
  - Projektplan (Feinplanung): Arbeitspakete, Verantwortlichkeiten, Meilensteine, Zieltermine, Kosten, etc.
- Vorauswahl einer Wiki-Software
  - Ermittlung der Anforderungen an das Tool auf Basis des Sollkonzepts
  - Evaluierung eines Tools gemeinsam mit der IT (unter Einhaltung der IT Vorgaben)
  - Umsetzung mit der IT
- Vorschlag für externe Unterstützung für die Einführung
- Vorbereitung der Implementierung
- Vorbereitung des Schulungskonzeptes
- Ausarbeitung Wiki-Anwenderkreis
- Ausarbeitung Wiki-Systembetreuung
- Kostenzusammenstellung für die Einführung gemäß Konzept (Beratungstage, Mitarbeiterstunden, Schulungsaufwand, Systemkosten, etc.)
- Terminplanung  
Ausarbeitung eines entsprechenden Entscheidungspapiers für das obere Management

## Voraussetzungen



Vorarlberger Illwerke AG

Sehr gute EDV-Kenntnisse (Office, Dokumentenmanagement, Intranetlösungen, Wiki, Datenbanken)

Systematisches und analytisches Denkvermögen

Genaue Arbeitsweise

Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten

## Betreuung

Seitens der Vorarlberger Illwerke AG wird ein Betreuer für die organisatorischen und prozessbezogenen Fragestellungen beigelegt.

## Dauer

ca. 6 Monate

## Zeitplanung

Projektstart: 2014

Einführung Kraftwerkswiki: Start 2015

## Vertragliche Vereinbarungen

Es wird ein entsprechendes Vertragsverhältnis für studentische Fachkräfte / Diplomanten vereinbart. Des Weiteren ist eine Vertraulichkeitserklärung notwendig bzgl. der von den Vorarlberger Illwerken übergebenen Daten sowie der gewonnenen Erkenntnisse.

## Arbeitsort

Vorarlberger Illwerke AG

Anton-Ammann-Straße

6773 Vandans

Vorarlberg

## Ansprechpartner und Bewerbung

Bei Fragen zur Aufgabenstellung steht Ihnen Herr DI Bernhard Rolfs, Bereich Erzeugung, Abteilung Betriebsmanagement, gerne zur Verfügung.

**Machen Sie den ersten Schritt zur Karriere mit Energie und bewerben Sie sich online.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

Vorarlberger Illwerke AG, Weidachstraße 6, 6900 Bregenz  
Bereich Personal, Frau Mag. (FH) Bernadette Schapler MSc.  
Tel.: +43 5574 601-72121, Internet: [www.illwerkevkw.at](http://www.illwerkevkw.at)